

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
1. Teil: Regelungsmöglichkeiten bei Begründung des Arbeitsverhältnisses	13
Kapitel 1: Widerrufsvorbehalte	15
I. Bislang gebräuchliche Formulierung.....	15
II. Bisherige Rechtsprechung des BAG zum Widerrufsvorbehalt	16
III. Umfang und Grenzen des Widerrufsvorbehalts	17
1. 25%-Grenze: Parallele zu Arbeit auf Abruf	18
2. Absolutheit der 25 bzw. 30%-Grenze?	19
3. Mehrere Widerrufsvorbehalte.....	21
4. Unterschreitung des Tariflohns / Tarifgebundene Parteien.....	22
a. Tariflohn als ein Kriterium in der Angemessenheitskontrolle	23
b. 25%-Grenze für nicht tarifgebundene, Tariflohngrenze für tarifgebundene Arbeitsvertragsparteien.....	23
c. Tariflohn als Untergrenze für tarifgebundene und nicht tarifgebundene Arbeitsvertragsparteien.....	24
d. Kombinationslösung	24
IV. Widerrufsgrund	26
1. Angemessenheitskontrolle bzw. Konkretisierung des Widerrufsgrundes...	27
a. Differenzieren zwischen synallagmatischen und nicht synallagmatischen Leistungen	28
b. Keine Differenzierung	30
2. Widerrufsgründe für den Fall der wirtschaftlichen Notlage.....	31
a. Arten von Unternehmenskrisen.....	32
b. Widerruf im Rahmen von Unternehmenssanierungen.....	32
c. Auslegung des Widerrufsgrundes.....	34
V. Ausübungskontrolle	35
VI. Formulierungsvorschlag.....	36
VII. Zusammenfassung Kapitel 1.....	37
Kapitel 2: Sonstige Vorbehalte.....	39
I. Freiwilligkeitsvorbehalte	39
1. Bislang gebräuchliche Formulierung	39
2. Zulässigkeit	40
3. Trennung zwischen synallagmatischen und nicht synallagmatischen Leistungen?	41
4. Trennung in laufendes Entgelt und Sonderzahlungen	42
a. Die Entscheidung des BAG vom 30.7.2008.....	43
b. Was sind Sonderzahlungen?	43
aa. Hinweise aus § 4a EFZG.....	43
bb. Hinweise des BAG	44
5. 25%- Grenze auch bei Freiwilligkeitsvorbehalten?	45
6. Transparenzkontrolle.....	46

7. Fazit	48
8. Zusammenfassung Freiwilligkeitsvorbehalte	49
II. Anrechnungsvorbehalte	50
1. Bislang gebräuchliche Formulierung	50
2. Anrechnung von Tariflohnerhöhungen	50
a. Grundsatz	51
b. Ausnahmen	51
3. Inhaltskontrolle bei formularvertraglichen Anrechnungsvorbehalten	53
a. Allgemeine Zulage	53
b. Zulage honoriert besondere Leistungen	54
c. Eigene Wertung	55
4. Fehlende Anrechnungsvereinbarung	56
5. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	57
6. Formulierungsvorschlag	58
7. Zusammenfassung Anrechnungsvorbehalt	59
III. Kombination mehrerer Vorbehalte	61
1. Kombination von Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalt	61
2. Kombination von Freiwilligkeits- und Anrechnungsvorbehalt	62
3. Kombination von Widerrufs- und Anrechnungsvorbehalt	63
4. Zusammenfassung Kombination mehrerer Vorbehalte	64
IV. Zusammenfassung Kapitel 2	65
Kapitel 3: Bezugnahmeklauseln	67
I. Bezugnahme auf Sanierungstarifvertrag	67
1. Kleine dynamische Bezugnahmeklausel	68
a. Organisierter Arbeitnehmer	70
b. Nicht organisierter Arbeitnehmer	71
2. Fazit	71
II. Bei der Formulierung zu berücksichtigende Aspekte	72
III. Formulierungsvorschlag	73
IV. Zusammenfassung Kapitel 3	75
Kapitel 4: Öffnungsklauseln bzw. Betriebsvereinbarungsvorbehalt	77
I. Formulierungsvorschlag	77
II. Änderung vertraglicher Einheitsregelungen durch kollektive Regelungen	77
III. Änderung von arbeitsvertraglichen Ansprüchen ohne kollektiven Bezug	79
1. Abweichung vom Günstigkeitsprinzip	79
2. AGB-Kontrolle	79
a. § 308 Nr. 4 BGB	80
b. § 307 Abs. 1 Satz 1 BGB	80
IV. Zusammenfassung Kapitel 4	83
Kapitel 5: Lösungsklauseln für den Insolvenzfall	85
I. Allgemeine Zulässigkeit	85
1. Ansicht der Rechtsprechung	86
2. Ansicht in der Literatur	88
3. Eigene Wertung	90

II. Lösungsklauseln im Arbeitsvertrag	90
1. Auflösend bedingter Arbeitsvertrag	91
2. Kündigungsrechte	92
a. Ordentliche Kündigung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist	92
b. Außerordentliche Kündigung	94
3. Bestimmung des Forderungsranges	97
III. Vereinbarung von Lösungsklauseln in Formulararbeitsverträgen	97
IV. Zusammenfassung Kapitel 5	99
2. Teil: Regelungsmöglichkeiten in der wirtschaftlichen Krise oder Insolvenz ... 101	
Kapitel 1: Individuelle Sanierungsvereinbarungen	103
I. Regelungsmöglichkeiten	103
1. Verzicht	104
2. Stundung	104
3. Arbeitnehmerdarlehen	105
4. Pflicht des Arbeitnehmers zum Abschluss einer Sanierungsvereinbarung?	105
II. Kontrolle von Sanierungsvereinbarungen	106
1. AGB-Kontrolle	106
2. § 138 BGB	107
3. Eigene Wertung	109
4. Gesetzlicher Mindestlohn	110
III. Zusammenfassung Kapitel 1	113
Kapitel 2: Rückwirkende Vergütungserhöhung	115
I. Formulierungsvorschlag	115
II. Insolvenzrechtliche Einordnung des Differenzanspruches	116
1. Insolvenzforderungen wegen aufschiebender Bedingung	116
2. Masseverbindlichkeit	118
3. Anmerkung	118
III. Wirksamkeit der Klausel	119
1. Unwirksamkeit nach § 119 InsO	119
a. Insolvenzbedingte Lösungsklausel	119
b. Potentiell masseungünstige Regelung	120
c. Ergebnis	120
2. Unwirksamkeit nach § 138 Abs. 1 BGB	121
a. Vereinbarung zu Lasten der Sozialleistungsträger	121
aa. Ansicht des BAG	122
bb. Sanierungszweck als Rechtfertigung	123
(1) Scheitern der Sanierungsbemühungen	123
(2) Abgrenzung zur pauschalen rückwirkenden Vergütungserhöhung	124
(3) § 130 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	125
(a) Normhistorie	125
(b) Einflussnahme auf den Sanierungszweck	126
(4) Fazit	127

cc. Umgehung des § 131 Abs. 2 Nr. 1 SGB III	127
(1) Durchführungsanweisung	127
(2) Ziel von § 131 Abs. 2 SGB III	128
(3) Belastung der Arbeitsagentur durch die Rückfallklausel.....	128
(4) Fazit.....	129
dd. Keine Sittenwidrigkeit	130
b. Sittenwidrigkeit auf Grund von Umständen im Verhältnis Arbeitnehmerin und Insolvenzmasse	130
c. Keine weiteren Unwirksamkeitsgründe	130
3. Anfechtbarkeit	130
a. Rechtsfolge der Insolvenzanfechtung	131
b. Rechtshandlung vor Verfahrenseröffnung.....	132
c. Gegenstand der Anfechtung	133
aa. Grundsätzlich nur Anfechtung einer Rechtshandlung insgesamt....	133
bb. Anfechtung der Vergütungserhöhung: Teilbarkeit oder Beschränkung der Wirkung der Anfechtbarkeit?.....	135
(1) Beispiele für teilbare Rechtsgeschäfte.....	135
(2) Übertragung auf die Sanierungsvereinbarung	136
(3) Fazit.....	137
d. Gläubigerbenachteiligung	137
aa. Bei Ablehnung der Teilbarkeit	138
bb. Bei Annahme der Teilbarkeit	139
e. Fazit	140
IV. Zusammenfassung Kapitel 2	142
Kapitel 3: Befristung von Arbeitsbedingungen	145
I. Inhalt der Befristungsabrede	145
II. Inhaltskontrolle	146
1. Umgehung des Änderungskündigungsschutzes	146
2. Inhaltskontrolle nach § 307 BGB	146
a. Kontrollmaßstäbe	147
b. Angemessenheit	147
aa. Transparenz.....	148
bb. Umfang	149
III. Zusammenfassung Kapitel 3	151
Kapitel 4: Freistellungen	153
I. Beschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers	153
II. Rechtsfolge vorbehaltlos erklärter Freistellungen	153
1. Einvernehmlich.....	154
2. Einseitig	154
a. Insolvenzspezifisches Freistellungsrecht des Insolvenzverwalters.....	154
b. Relevanz	155
3. Insolvenzrechtliche Einordnung der Arbeitsentgeltansprüche der freigestellten Arbeitnehmer	155
III. Zwischenverdienst, Urlaubsanspruch und Wettbewerbsverbot	156
1. Anrechnung von Zwischenverdienst	156

2. Erfüllung offener Urlaubsansprüche.....	157
3. Wettbewerbsverbote im Freistellungszeitraum.....	159
IV. Formulierungsvorschlag	160
V. Freistellung als Option zur kurzfristigen Liquiditätsherstellung	160
VI. Zusammenfassung Kapitel 4	161
Kapitel 5: Verzicht auf das Widerspruchsrecht bei Betriebsübergang	163
I. Unterrichtungspflicht	163
1. Widerspruchsfrist	163
2. Folgen unvollständiger bzw. fehlerhafter Unterrichtung	164
II. Verzicht auf das Widerspruchsrecht	164
1. Blanko-Verzicht	165
2. Verzicht anlässlich eines konkreten Betriebsübergangs	166
a. Vollständige Unterrichtung	166
b. Unvollständige bzw. fehlende Unterrichtung	166
c. Eigene Wertung	167
3. Formularvertraglicher Verzicht	168
III. Zusammenfassung Kapitel 5	169
3. Teil: Gesamtübersicht	171
I. Widerrufsvorbehalt:	171
II. Freiwilligkeitsvorbehalt	172
III. Anrechnungsvorbehalt	172
IV. Kombination mehrerer Vorbehalte	173
V. Bezugnahmeklauseln	173
VI. Öffnungsklauseln	174
VII. Lösungsklauseln für den Insolvenzfall	174
VIII. Individuelle Sanierungsvereinbarungen	175
IX. Rückfallklauseln	176
X. Befristung von Arbeitsbedingungen	177
XI. Freistellungen	178
XII. Verzicht auf das Widerspruchsrecht bei Betriebsübergang	179
4. Teil: Literaturverzeichnis.....	181